

Protokoll zu Stupa-Sitzung vom 15.01.2002

Anwesenheit:

Stupa: Andre Bleckmann, Angelika Engler, Manuel Ladiges, Diana Pauly, Kerstin Dittrich, Tobias Arens, Karl Schreiber, Melanie Klauk, Christoph Mohr, Simon Gerwe, Danilo Range, Markus Durchlaub, Axel Reuter, Walter Schüle (14 stimmberechtigte Stupisten)
Daniel Staufenbiel und Tilo Berner entschuldigt

AStA: Markus Durchlaub, Peter Tornow, Danilo Range, Arzu Hädicke, Jasmin Hoven, Marcus Laugsch, Susanne Dannehl, Elisabeth Allstädt, Erik Salzmann

Beauftragte: Ulrike Lembke, Katharina Bemdt, Jens Kunstmann

Senat: Mirko Gründer, Peter Tornow

Gäste: Tobias Linke, Andreas Kirberger, Dietmar Schmidt, Stefan Gülck, Nicole Disse, Ronny Denger, Vivian Voß, Stefanie Zinsmeyer, Julia Kuffel

Beginn der Sitzung: 20.25 Uhr

TOP 1 Berichte

Peter (kom. AStA-Vorsitz)

Peter hat an Satzungs AG teilgenommen und kümmert sich auch weiterhin um das Anliegen des ausländischen Studenten

Erik (Hopo)

FSK, Teilnahme an Dienstgespräch, Koordination der LKS, Erik gibt Hinweis auf öffentliche Anhörung des „Mittelbaus“ zum Entwurf des neuen LHG

Elisabeth (Soziales)

Kontaktaufnahme mit Uni-Münster wegen eines Projektes, Zusammen mit Ulrike und Birte Auswertung der Umfrage zur sexuellen Belästigung an der EMAU, Elisabeth gibt bekannt, dass sie in den nächsten Wochen nur Dienst nach Vorschrift machen wird, da anstehende Klausuren den Lernaufwand erhöhen

Susanne (Ökologie)

Referatsbeschreibung für Internet, Interview MORITZ, Umfrage im Auftrag der Mensa vorbereitet, Stadtbeauftragte in Sachen Umwelt kontaktiert

Jasmin (Studium & Lehre)

Dienst nach Vorschrift

Will Ba-AG wieder beleben

AStA will Party organisieren, um die Student. Selbstverwaltung bekannt zu machen

Marcus (Erstsemester)

AG Treffen, selbst zur Dienstberatung eingeladen, um Problem der Freistellung der Erstis mit Rektor zu diskutieren (Ostern), Osterolympiade vorbereitet, Bannergenehmigung beantragt, auf Tutorensuche begeben (Mail an alle FSR), Ankündigung des Hopo-Wochenendes (Lubmin),

Begrüßungsbeutel Volksbank, Evaluierung der letzten Erstsemesterwoche ausgewertet, Hochschulsport, noch keine Ahnung was Erstsemesterwoche kosten soll

Arzu (Ausländerfragen)

Dienst nach Vorschrift, Kontaktaufnahme mit Fr. Roth vom AAA sowie mit Hr. Olesen bzgl. Projekt DAAD

Danilo (BaföG)

Beratung, Studentenwerk - Plakate, Seminare besucht bzw. noch zu besuchen - Job, Arbeitsrecht, Sozialberatung

Markus (Finanzen)

Treffen des Haushaltsausschusses in seiner Wohnung mit Tee und Plätzchen, um den Haushalt 2002 zu besprechen, Dienst nach Vorschrift

Ulrike (Gleichstellungsbeauftragte)

alle Bögen der Umfrage zur sexuellen Belästigung an der EMAU sind zurückgekommen (1077), teilw. bereits ausgewertet, Termin mit Rektor bzgl. einer Veranstaltung auf der alle Daten der Umfrage veröffentlicht werden - Bitte um Empfehlung des StuPas, Umfrage war bisheriger Hauptschwerpunkt der Arbeit -> siehe TOP

Jens & Katharina (S/L - Beauftragte)

Geben ihren Rücktritt bekannt, Stralsunder Brauerei will Gender Trouble fördern, Jens stellt sich als Kontaktperson zur Brauerei zur Verfügung

Andre (Internetbeauftragter)

Planung steht, Zusage für direkten Link auf UNI-Homepage zu unseren Seiten, persönliche Infos und Fotos aller AStA-Referenten und Referatsbeschreibungen gesammelt

AVKO (Markus)

Nach Besichtigung des Bauamtes der örtlichen Gegebenheiten sieht es schlecht für den AVKO aus, gerüchteweise ist baldige Auflösung wahrscheinlich

MORITZ (Christoph)

Nichts.

Senat (Peter)

Nichts.

AG-Internationales (Dietmar)

Partnerschaftsaktion lief gut, Januar / Februar Treffen geplant, Inhaltliche Diskussion über weitere Orientierung der AG

AG-Satzung

Abschließende Beratung, Empfehlung ausgesprochen - darin umfangreiche Änderungen, Entwurf bereits auf AStA-Sitzung zur Kenntnisnahme verteilt

Studentenwerk (Stefan)

Mensaclub bekommt nach neuesten Erkenntnissen 440 qm, was aber immer noch groß genug ist, die Räume für AStA/ MORITZ sind noch nicht abgesegnet, da zu wenig Fenster

TOP 2 Formalia

Andre eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest (14 anwesende StuPa-Mitglieder)

Andre stellt fest, dass Anlagen des Protokolls vom 04.12.01 immer noch nicht eingereicht worden sind.

Protokoll vom 04.12.2001 wird nach kleinen Änderungen mit 12 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen.

Die Anlagen des Protokolls vom 20.11.01 sind ebenfalls noch nicht eingereicht worden. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Andre bittet das StuPa über eine Sondersitzung am 22.01.2002 nachzudenken und abzustimmen. Die Sondersitzung soll sich mit den Themen Haushalt 2002 und Satzungsänderungen befassen. Der Antrag wird mit folgendem Ergebnis angenommen: 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, eine Enthaltung

Die geänderte Tagesordnung wird mit 13 Ja-Stimmen, und einer Nein-Stimme wie folgt angenommen:

TOP1	Berichte
TOP2	Formalia
TOP2a	B.A. - AG
TOP2b	Umfrage zur sex. Belästigung
TOP2c	Rücktritt S/L - Beauftragte
TOP3	Finanzanträge
TOP4	Entlastung der MORITZ-Geschäftsführung
TOP5	StuPa-Wahl 2002
TOP6	Sonstiges

TOP 2a B.A.-AG

Jasmin (Studium & Lehre) will die B.A.-AG wieder aufleben lassen und hat sich auch schon mit dem B.A.-Arbeitskreis in Verbindung gesetzt, der gern mit Jasmin zusammenarbeiten würde, Jasmin schlägt sich als Vorsitzende vor und erklärt, dass der Schwerpunkt der AG auf der Evaluation des Bachelors liegt.

Andre erklärt, dass die B.A.-AG mit dem Antrag von Jasmin wieder reaktiviert ist.

Abstimmung über den B.A.-AG Vorsitz von Jasmin:

14 ja 0 nein 0 Enthaltungen

damit ist Jasmin Vorsitzende der B.A.-AG

TOP 2b Umfrage zur sexuellen Belästigung

Ulrike hat einen Termin mit dem Rektor, bei dem das Problem der öffentlichen Auswertung der Daten der Befragung (aller Daten, nicht nur die studentischen) geklärt werden soll. Ulrike bittet das StuPa um eine Unterstützung dieser Idee.

Manuel erwähnt Probleme bezüglich der Fragen und der dazugehörigen Antwortmöglichkeiten auf dem Umfragebogen. Weiterhin möchte Manuel und auch Markus die Tendenz der Umfrage wissen.

Ulrike hält es aber für nicht angebracht, die Daten jetzt schon zu veröffentlichen.

Mirko setzt sich dafür ein, dass die Daten auf einer öffentlichen Veranstaltung und nicht bereits vorab dem StuPa präsentiert werden.

Angelika stellt einen GOA: Ende der Debatte; Gegenrede von Markus
Abstimmung über Ende der Debatte:
11ja 2nein 1Enthaltung
damit ist die Debatte geschlossen

Ulrike stellt folgenden Antrag:

Das Studentenparlament möge dem Rektor empfehlen, die gesammelten Daten in ihrer Gesamtheit (studentische Daten und alle anderen zum Thema gehörigen) zu veröffentlichen und zu diskutieren.

Markus stellt erweiterten Antrag:

Streichung des Wortes Empfehlung.

Mirko stellt fest, dass wir die studentischen Daten auf alle Fälle veröffentlichen können, alle anderen Daten aber auch sehen wollen.

Andre hält es für sinnvoll den Antrag von Ulrike zu unterstützen.

Abstimmung über die Anträge von Ulrike und Markus:

Antrag Markus: 2 Ja

Antrag Ulrike: 10 Ja

Enthaltung: 2

Damit ist der Antrag von Ulrike angenommen.

Termin für die öffentliche Veranstaltung ist der 28.01.2002.

TOP 2c Rücktritt S/L-Beauftragte

Katharina war eigentlich angetreten, um diesen Job länger zu machen. Allerdings hat sich plötzlich die Chance ergeben, die Uni zu wechseln und so geht Katharina demnächst nach Schottland.

Ohne die Hilfe von Katharina kommt zu viel Arbeit auf Jens zu, das würde auf Kosten seines Studiums gehen und deshalb möchte auch er von seiner Stelle zurücktreten.

Die Aufgaben werden aber noch kom. weitergeführt, um den Gendertrouble nicht zu gefährden.

Der Gendertrouble findet jetzt im Kontor statt, da es im Caspar vertragliche Schwierigkeiten gab. Beim letzten Gendertrouble waren ca. 180 Leute und die Party war gut. Verhandlungen mit der Brauerei Stralsund. Jens kann bei Bedarf auch für andere Veranstaltungen Kontakte herstellen.

Christoph will wissen, wie hoch der Anteil der Beratungen war.

Katharina und Jens erklären, dass sie keine Beratungen durchgeführt haben und es dafür geeignetere Anlaufstellen gibt und dass der Hauptschwerpunkt ihrer Arbeit der Gendertrouble war.

TOP 3 Finanzanträge

Finanzantrag des Debattierclub (F1/02)

Andreas Kirberger beantragt 500 € vom Studentenparlament für Folien, Werbung und allg. Geschäftsbetrieb sowie zur Durchführung von Rhetorikseminaren und zum Druck von Informationsbroschüren.

Manuel gibt zu bedenken, dass laut Satzung das StuPa keine e.V. unterstützen darf - kurze Diskussion darüber. Lt. Markus ist genügend Geld vorhanden.

Abstimmung über Finanzantrag F1/02:

13 ja 1 nein 0 Enthaltungen -> damit angenommen

Finanzantrag des FSR Wirtschaftswissenschaften (F2/02)

Nicole (AISEC) vertritt den FSR WiWi, der 1000 € beim Studentenparlament für den Erwerb eines neuen PC beantragt zur Erledigung der Fachschaftsarbeit (Homepage, Klausuren, Erstsemesterheft). Eine Beteiligung der Mitnutzer dieses PC (AISEC, Akd.Börsenverein) ist auf Grund der finanziellen Lage nicht zu erwarten.

Markus erwähnt, dass der FSR WiWi demnächst Fachschaftsgelder in Höhe von 4068 € erhält. Elisabeth hält damit das Anliegen für erledigt, gibt aber noch zu bedenken, dass 1000 € für einen PC ohne Bildschirm und Drucker doch recht viel wären und man den Kauf bereits benutzter Ware in Betracht ziehen sollte.

GO von Manuel - Vertagung des Antrages auf nächste ordentliche Sitzung, Gegenrede von Diana - sie möchte das Thema gleich klären.

Abstimmung:

Antrag Manuel: 7 Antrag Diana: 6 Enthaltung: 1
Damit ist der Finanzantrag des FSR WiWi auf die nächste ordentliche Sitzung vertagt.

Finanzantrag NMUN 2002 Projekt (F3/02)

Steffen erklärt kurz das Projekt, bei dem eine Simulation der Vereinten Nationen in New York vorgenommen wird und die anfallenden Kosten zum allergrößten Teil von den Teilnehmern selbst getragen werden. Der Antrag beläuft sich auf 1080 € für insgesamt 9 Teilnehmer.

Laut Markus ist die Finanzlage gut und außerdem sollte man jeden Unterstützen, der Greifswald verlassen will.

Abstimmung über Finanzantrag NMUN 2002 Projekt (F3/02)

14 ja 0 nein 0 Enthaltungen -> damit einstimmig angenommen

Manuel empfiehlt allen StuPa-Mitgliedern die Finanzordnung sorgfältig zu lesen.

Pause: 21.59 – 22.18 Uhr

TOP 4 Entlastung der Geschäftsführung des MORITZ

Der Rechenschaftsbericht liegt allen StuPa-Mitgliedern vor. Julia, Stefanie und Christoph möchten ihr Engagement aus zeitlichen und Studium bzw. Praktika bedingten Gründen beim MORITZ beenden. Alle drei sind aber bereit, ihre Tätigkeit kom. weiterzuführen, so gut und so lange es eben geht.

Diana möchte wissen wie die personelle Situation aussieht - Christoph hat, nach Rückzug der Bewerbung eines Interessenten, jemanden gefunden, der sehr begeistert von der Sache ist.

Manuel bemängelt, dass lt. Finanzordnung eine Bilanz vorliegen muss und stellt den Antrag die Entlastung der Geschäftsführung nur unter Vorbehalt (Nachreichen einer detaillierteren Bilanz) durchzuführen.

Abstimmung: 14 ja 0 nein 0 Enthaltungen

damit ist die Geschäftsführung des MORITZ unter Vorbehalt entlastet.

TOP 5 Stupa-Wahl 2002

Der Wahlausschuss hat sich eingehend mit der Wahlordnung befasst, ganz besonders mit den Fristen. Der 22.04.02 ist der Stichtag für die Auszählung.

Elisabeth und Dietmar drängen darauf, dass die Kandidaten möglichst noch vor den Semesterferien gefunden werden. Elisabeth weißt noch mal alle Mitglieder des Wahlausschusses auf den kommenden Termin (19.02.2002) hin.

Bisher stehen 11 Kandidaten für die Stupa-Wahl zur Verfügung.

TOP 6 Sonstiges

Stefan (Studentenwerk / Mensaclub) kündigt die Studententage (26.04. - 05.05.) mit dem Höhepunkt Clubs U Night (04.05.) an, gleichzeitig erbittet er Hilfe vom AStA bzw. Stupa bzgl. Ideen und Veranstaltungen.

Andre verteilt den Satzungsentwurf und den Haushaltsentwurf und bittet alle die Lektüre genauestens zu studieren. Die nicht anwesenden StuPa-Mitglieder werden diese Entwürfe per Post zugesandt bekommen.

Sitzungsende : 22.40 Uhr.

Protokollant: Christoph Mohr